



QUINTOS AG

Hamburg

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Bilanz zum 31.12.2017	3
Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2017 bis 31.12.2017	4
Anhang	5 - 9

QUINTOS Aktiengesellschaft
Hamburg

BILANZ ZUM 31. Dezember 2017

AKTIVA	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR	PASSIVA	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			A. EIGENKAPITAL		
I. Sachanlagen			I. Gezeichnetes Kapital	10.000.000,00	10.000.000,00
1. Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.701,00	12.601,00	II. Kapitalrücklage	10.000.000,00	10.000.000,00
2. Kraftfahrzeuge	0,00	4.500,00	III. Gewinnrücklagen	212.500,00	212.500,00
	<u>11.701,00</u>	<u>17.101,00</u>	gesetzliche Rücklage	325.000,00	252.500,00
II. Finanzanlagen			Sonstige Gewinnrücklagen	3.300.000,00	2.000.000,00
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	12.306.200,00	7.740.401,00	III. Bilanzgewinn	1.200.950,85	1.211.668,06
2. Beteiligungen	2,00	25.001,00		15.038.450,85	13.676.668,06
3. Ausleihungen	1.110.000,00	2.250.000,00			
	<u>13.416.202,00</u>	<u>10.015.402,00</u>	B. RÜCKSTELLUNGEN		
			1. Steuerrückstellungen	139.382,28	83.936,04
	<u>13.427.903,00</u>	<u>10.032.503,00</u>	2. Sonstige Rückstellungen	1.095.343,25	1.062.143,25
				<u>1.234.725,53</u>	<u>1.146.079,29</u>
B. UMLAUFVERMÖGEN			C. VERBINDLICHKEITEN		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.304,29	3.469,13
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.927,80	1.078,93	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16.646,31	11.838,50
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.553.616,12	3.600.806,33	3. Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
3. Forderungen gegen Gesellschaften, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1,00	1,00	4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaften mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	86.976,00
4. Sonstige Vermögensgegenstände	168.967,64	23.954,75	5. Sonstige Verbindlichkeiten	41.933,09	26.227,49
	<u>2.724.512,56</u>	<u>3.625.841,01</u>		<u>62.883,69</u>	<u>128.511,12</u>
II. Wertpapiere	1.005,95	1,00	D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		
Sonstige Wertpapiere				0,00	0,00
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	181.372,58	1.290.216,37			
	<u>2.906.891,09</u>	<u>4.916.058,38</u>			
	1.265,98	2.697,09			
	<u>1.265,98</u>	<u>2.697,09</u>			
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN					
	<u>16.336.060,07</u>	<u>14.951.258,47</u>		<u>16.336.060,07</u>	<u>14.951.258,47</u>

QUINTOS Aktiengesellschaft
Hamburg

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DIE
ZEIT VOM 01. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2017

	<u>2017</u> <u>EUR</u>	<u>2016</u> <u>EUR</u>
1. Umsatzerlöse	90.622,59	98.323,70
2. Sonstige betriebliche Erträge	28.131,89	30.100,24
	<u>118.754,48</u>	<u>128.423,94</u>
3. Rohergebnis	<u>118.754,48</u>	<u>128.423,94</u>
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-428.806,21	-426.951,43
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-47.900,23	-46.057,60
	<u>-476.706,44</u>	<u>-473.009,03</u>
5. Abschreibungen		
a) auf Sachanlagen	-7.069,07	-10.112,72
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	-2.485,93	-48.812,70
	<u>-9.555,00</u>	<u>-58.925,42</u>
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-558.003,13	-426.454,76
7. Ordentliches Betriebsergebnis	<u>-925.510,09</u>	<u>-829.965,27</u>
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	180.235,46	106.268,14
9. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	2.195.489,81	2.341.192,73
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	-213.573,75
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-11.491,73	0,00
13. Finanzergebnis	<u>2.364.233,54</u>	<u>2.233.887,12</u>
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>1.438.723,45</u>	<u>1.403.921,85</u>
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-76.940,66	-67.420,44
16. Sonstige Steuern	0,00	0,00
17. Jahresüberschuß	<u>1.361.782,79</u>	<u>1.336.501,41</u>
18. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	1.211.668,06	1.047.666,65
19. Einstellung in die gesetzliche Rücklage	-72.500,00	-72.500,00
20. Einstellung in die sonstigen Gewinnrücklagen	<u>-1.300.000,00</u>	<u>-1.100.000,00</u>
21. Bilanzgewinn	<u>1.200.950,85</u>	<u>1.211.668,06</u>

QUINTOS AG, Hamburg Anhang für das Geschäftsjahr 2017

Allgemeine Hinweise

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des AktG aufgestellt. Nach der Umschreibung der Größenklassen gemäß § 267 Abs. 1 – 3 HGB handelt es sich um eine kleine Kapitalgesellschaft.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB gewählt.

Sofern nicht anders bezeichnet, sind die Werte in Tausend Euro (TEUR) angegeben.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Erstellung des Jahresabschlusses waren die nachfolgenden gegenüber dem Vorjahr im Wesentlichen unveränderten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen, angesetzt. Für geringwertige Wirtschaftsgüter, deren Anschaffungskosten zwischen EUR 150,00 und EUR 1.000,00 liegen, wird ein Sammelposten nach § 6 Abs. 2a EStG gebildet und pauschal über einen Zeitraum von fünf Jahren abgeschrieben. Im Berichtsjahr wurden geringwertige Wirtschaftsgüter von weniger als EUR 1.000,00 angeschafft.

Die **Finanzanlagen** werden zu Anschaffungskosten, vermindert um notwendige Abschreibungen, angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bilanziert. Allen risikobehafteten Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen wird durch Bildung angemessener Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen.

Wertpapiere des Umlaufvermögens werden zu Anschaffungskosten oder dem niedrigeren Börsen- oder Marktpreis bewertet.

Die **sonstigen Rückstellungen** werden für ungewisse Verbindlichkeiten in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages gebildet.

Die **Verbindlichkeiten** sind zu ihren Erfüllungsbeträgen passiviert.

Erläuterungen zur Bilanz

Nachfolgend werden die in der Bilanz zusammengefassten Posten gesondert erläutert.

Anlagevermögen

Gemäß § 274 a HGB i. V. m. § 268 Abs. 2 HGB sind kleine Kapitalgesellschaften im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB von der Aufstellung eines Anlagespiegels befreit. Mit TEUR 7.740 (Vorjahr: TEUR 4.590) enthält das Anlagevermögen Anteile an verbundenen Unternehmen.

Forderungen gegen verbundene Unternehmen

Die Forderung erstreckt sich mit TEUR 1.931 gegen die PONACHEM Compound GmbH, Hamburg, und resultiert aus dem Ergebnisabführungsvertrag zwischen der QUINTOS AG und der PONACHEM Compound GmbH, Hamburg. Die Forderung hat eine Laufzeit von bis zu einem Jahr. Ebenso besteht eine Forderung i. H. v. TEUR 622 gegen die ARELIA Bau + Boden AG.

Ausleihungen

Die Forderungen aus Ausleihungen richten sich an die HHH Horn Consult GmbH, Hamburg.

Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Laufzeit von bis zu einem Jahr.

Eigenkapital

Gezeichnetes Kapital

Das voll eingezahlte Grundkapital der Gesellschaft beträgt TEUR 10.000. Das Grundkapital ist in 10.000.000 Inhaber-Stückaktien im rechnerischen Nennwert von je EUR 1,00 je Stückaktie eingeteilt. Der Anteil der Pongs & Zahn AG, Berlin, beträgt zum Bilanzstichtag mehr als 25%. Weitere Mitteilungen nach § 20 AktG liegen nicht vor.

Kapitalrücklagen

Die Kapitalrücklage beläuft sich per Ultimo 2017 auf TEUR 212,5 (Vorjahr: TEUR 212,5).

Rücklagen

Aus dem Jahresüberschuss von TEUR 1.362 (Vorjahr: TEUR 1.337) wird gemäß § 150 Abs. 1 AktG ein Betrag i. H. v. TEUR 72,5 in die gesetzliche Rücklage eingestellt. Diese erhöht sich damit auf TEUR 325. Darüber hinaus wird ein Betrag von TEUR 1.300 den sonstigen Gewinnrücklagen zugewiesen.

Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen sind TEUR 1.002 für bestrittene Eventualverbindlichkeiten nebst Kosten des Rechtsschutzes enthalten. Im Übrigen wurden ausstehende Verpflichtungen aus Kosten abgegrenzt.

Verbindlichkeiten

Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Haftungsverhältnisse

Haftungsverhältnisse gemäß § 251 HGB, soweit nicht in den Rückstellungen abgebildet, bestehen zum 31. Dezember 2016 gegenüber der Hausbank einer Beteiligungsgesellschaft für einen ihr gewährten Betriebsmittelkredit. Das materielle Risiko beläuft sich hieraus auf max. TEUR 1.500. Daneben besteht gegenüber dieser Hausbank eine Verpflichtung zur Erhaltung des Kapitals der Beteiligungsgesellschaft.

Sonstige Verpflichtungen

Aus einer bestrittenen Bürgschaftsverpflichtung hinsichtlich der bedingten Rückzahlung von Fördermitteln sind gegenüber der ILB Potsdam mögliche Zahlungsrisiken von TEUR 1.002 (inkl. Gerichts- und Anwaltskosten) zu berücksichtigen, für die eine Rückstellung gebildet wurde. Inzwischen ist gegen die Gesellschaft ein nicht rechtskräftiges Urteil ergangen, das auf teilweise unrichtiger Tatsachendarstellung der Klägerin beruht. Die Gesellschaft hat die Berufungsinstanz angerufen.

Der Berufung wurde zu etwa 2/3 statt gegeben. Beide Parteien haben den BGH im Revisionsverfahren angerufen. Zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung stand eine Entscheidung noch aus.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Gesellschaft erzielte im Berichtsjahr Umsatzerlöse i. H. v. TEUR 91 (im Vorjahr TEUR 98).

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge von TEUR 28 (im Vorjahr TEUR 30) beinhalten u.a. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen sowie aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen i. H. v. TEUR 558 (im Vorjahr TEUR 426) enthalten alle üblichen Aufwendungen des Geschäftsbetriebes und seiner künftigen Weiterentwicklung sowie Beratungskosten im Zusammenhang mit Rechtsstreitigkeiten..

Erträge aus Gewinnabführungsverträgen

Die i. H. v. TEUR 2.195 (Vorjahr TEUR 2.341) erzielten, um den Minderheitenanteil von TEUR 36 saldierten Erträge aus Gewinnabführungen basieren auf dem mit der PONACHEM Compound GmbH, Hamburg, geschlossenen Ergebnisabführungsvertrag vom 15. Juni 2010.

Sonstige Angaben

Vorstand

Joachim Schlennstedt, Kaufmann, Hamburg

Auf die Angabe der Gesamtbezüge des Vorstands wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Aufsichtsrat

Hermann Hönig, Dipl. Ingenieur, Berlin, Vorsitzender

Christian Schlennstedt, Dipl. Politologe, Hamburg, stellv. Vorsitzender

Paul Fock, Dipl. Kaufmann, Hamburg

Die Vergütung für die Mitglieder des Aufsichtsrates betrug im Berichtsjahr netto TEUR 22.500. Die Aufsichtsräte waren im Berichtsjahr darüber hinaus in folgenden Aufsichtsräten tätig:

Hermann Hönig: Keine anderen Mandate

Christian Schlennstedt: Arelia Bau + Boden AG, Hamburg, stellv. Vorsitzender

Paul Fock: Keine anderen Mandate

Mitarbeiter

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr durchschnittlich 6 Mitarbeiter.

Hamburg, den 31.08.2018

QUINTOS AG

Der Vorstand